

Schülerwunsch: Handyreiner Unterricht

Handyabgabe vor dem Unterricht, für mich als Schülerin der 13.1 des Wirtschaftsgymnasiums eine Selbstverständlichkeit, für viele Faulpelze jedoch das Ende ihrer erfolgreichen Schullaufbahn. Angetrieben von unserem Deutschlehrer, Klaus Schenck, übernehmen immer mehr Lehrer dieses Ritual in den Unterrichtsalltag. Das war es nun mit dem digitalen Abstimmen der Lösungen während Klassenarbeiten, der LEO-App in Englisch, Google für Geschichte und der vom Smartphone verbesserten mündlichen Note. Trotz alledem stieß Herr Schenck bei der Einführung kaum auf Widerstand, viel mehr sogar auf Begeisterung, so die anonymen Schülerrückmeldungen.



„Ich denke, dass sich viele dadurch besser konzentrieren. Es lenkt nicht nur die ab, die selbst das Handy im Unterricht benutzen, sondern auch die, die daneben sitzen. Also ist das Handy gleich doppelter Störfaktor. Ich würde es als Lehrerin auf jeden Fall einsammeln... Es würde bestimmt fast die Hälfte ein Handy benutzen, wenn man es nicht einsammeln würde, deshalb finde ich den Lehrer mit dem Handy-Einsammeln besser.“



„Ich würde deshalb als Lehrer auch die Handys einsammeln, obgleich ich jetzt nichts davon halte.“

„Nur mal so nebenbei, es ist 9.38 Uhr und ich habe seit der Pause (9.10 Uhr) ca. 10 Nachrichten bekommen (Wochenendplanung halt):D.“



„Das Benutzen von Handys komplett zu unterbinden ist für einen Lehrer meiner Meinung nach ohne Einsammeln nahezu unmöglich.“



„Außerdem herrscht durch ein Handy Ungerechtigkeit! Bei Arbeiten wird einfach gegoogelt oder sich per SMS oder Whatsapp Nachrichten hin und her geschickt. Schüler ohne Handy oder Schüler, die kein kostenloses Internet haben, haben überhaupt nicht die Möglichkeit sich Hilfe von außen zu holen. Im Endeffekt haben die guten Noten nichts mehr mit Leistung zu tun, sondern mit dem Besitzen eines Handys mit Internet. Oft wird auch die Arbeit fotografiert und weitergeschickt. Aber auch im Fremdsprachenunterricht werden die Vokabeln gegoogelt und so bekommt man super mündliche Noten! Auch unfair! ... Also sollte man Handys unbedingt einsammeln! Vor allem während Klassenarbeiten, aber auch während des Unterrichts!! So wäre die Ungerechtigkeit endlich beseitigt! Und die guten Noten stehen einem auch zu. Man hat sie durch Leistung, Wille und Wissen erzielt! OHNE HANDY!“

Handyabgabe bedeutet für uns also in erster Linie **mehr Gleichberechtigung und Gerechtigkeit**.

Autor:
Debora Eger

Fotos:
Klaus Schenck



financial T('a)ime

LEBENDES BUCH

Neue Artikel

Hey, Lehrer, nehmt den Schülern die Handys ab!!!
Preisverleihung: Wieder Landespreis
Abi-Sendungen der „Financial T('a)ime“
Von der Uni-Kooperation zu den Uni-Tandem-Tagen

Neue Sendungen

Abi-Filme: Inhaltsangaben
Home Faber: FT-10
Agnes: FT-11
Dantons Tod: FT-13
<http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/medien>

Impressum

Schülerzeitung der
Kaufmännischen Schule TBB
Verantwortliche
Stefanie Geiger
Klaus Schenck
Kontakt
Klaus.Schenck@t-online.de
<http://www.schuelerzeitung-tbb.de/>

